

ARDEX P 82

Kunstharz-Voranstrich

- Haftbrücke auf glattem und dichtem Untergrund
- lösemittelfrei
- ersetzt Neoprene-Voranstrich
- gefahrlos bei Lagerung, Transport und Verarbeitung



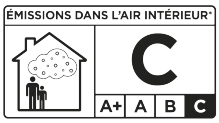
Übersicht Nachhaltiges Bauen

Gebäudezertifizierungssysteme

DGNB / ÖGNI v.2023	✓ QS 1
DGNB / ÖGNI v.2018	✓ QS 2
LEED	X erfüllt nicht die Anforderungen
BNB	✓ QS 3
Minergie-Eco	X erfüllt nicht die Anforderungen

Emissionen

Gemäß Französischer VOC-Klassifizierung	C
SVHC-Gehalt	≤ 0,10 %
Lösemittelfrei	ja



EPD

EPD-Nummer	EPD-FEI-20160084-IBG1-EN
CO2-Emission	2 kg CO2e/kg Produkt
Wasserentzugspotenzial	0,036 m³/kg Produkt

22.10.2026

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
+43 (0) 2754/7021-0
+43 (0) 2754/2490
nachhaltigkeit@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

Baubook - Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren

Das Produkt ist gelistet unter www.baubook.info

baubook deklariert und validiert

QR Code Baubook

Technische Beurteilung

Produktgruppe Untergrundvorbereitung

Nachhaltiges Bauen

Gemäß DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) / Gemäß ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft)

Version 2018 - DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

Das Produkt wird eingeordnet in die Gruppe Epoxydoberflächenbeschichtungen von Boden, Decke und Wand – auch in Systemaufbauten ohne spezielle Anforderungen.

Hinweis: Für max. 5 % der BGFa nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.

ARDEX P 82 besitzt keinen relevanten GISCODE. .

Damit erfüllt ARDEX P 82 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 2.

Version 2023 - DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

Das Produkt wird eingeordnet in die Gruppe Reaktive PU-Produkte zur Beschichtung von mineralischen Oberflächen von Boden, Decke und Wand – auch in Systemaufbauten.

Hinweis: Für max. 5 % der BGFa nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.

ARDEX P 82 besitzt keinen relevanten GISCODE. .

Damit erfüllt ARDEX P 82 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 2.

Gemäß Leed (Leadership in Energy and Environmental Design)

Version 4 (2014) - EQ: Low Emitting Materials

ARDEX P 82 erfüllt nicht die Anforderungen EMICODE® sehr emissionsarm nach GEV, die für den VOC Nachweis durch LEED akzeptiert werden.
Somit erfüllt ARDEX P 82 nicht die Anforderungen.

Version 2009 - IEQ Credit 4.1: Low Emitting Materials: Adhesives and Sealants

Der zulässige Grenzwert in der Kategorie 'Grundierungen, Versiegelungen und Unterbeschichtungen' gemäß SCAQMD Rule 1113 ist 100g/l. Der VOC-Gehalt des Produktes gemäß SCAQMD Rule 1113 beträgt < 100g/l.
Somit erfüllt ARDEX P 82 die Anforderungen und trägt zur Erreichung eines LEED Punktes unter IEQ Credit 4.1 bei.

Version 2009 - MR Credit 5.1 und 5.2: Regional Materials

Produktionsstandort: 3382 (AT); Distanz Produktionsstandort – Bauvorhaben < 800 km. Wird das Produkt in einem Umkreis von 800 Km um den Produktionsstandort eingesetzt, kann es zum Erreichen von LEED – Punkten beitragen.

Gemäß BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen)

Version 2015 - 1.1.6: Risiken für die lokale Umwelt

Das Produkt wird eingeordnet in die Gruppe Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen – Epoxidharz, PU-, Dispersions- und PMMA Beschichtungen.

ARDEX P 82 .

Damit erfüllt ARDEX P 82 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 3.

Gemäß MINERGIE- ECO

Version 1.3 / Januar 2016 - Gesunde und ökologische Bauweise Vorgabenkatalog und Umsetzungshinweise für Neubauten

Das Produkt wird eingeordnet unter ECO-BKP 281 Bodenbeläge als Verlegewerkstoffe Vorgabe: Produkte mit Emicode EC 1 / EC 1 PLUS Label oder lösemittelfreie Produkte oder wasserverdünnbare Produkte.

NI Innenraumklima: NI5.030 – Lungengängige Mineralfasern.
ARDEX P 82 enthält keine lungengängigen Mineralfasern.

NI5.050 - Bauproduktelabel (Verlegewerkstoffe und Fugendichtungsmassen)

Somit erfülllt ARDEX P 82 nicht die Anforderungen.

Glossar

EMICODE

Das Kennzeichnungssystem EMICODE® der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) bewertet das Emissionsverhalten von Verlegewerkstoffen und anderen Bauprodukten. Produkte mit dem EMICODE® EC 1 und EC 1PLUS sind besonders emissionsarm, halten strengste Grenzwerte ein und stehen unter permanenter und unabhängiger Kontrolle. Die meisten zementären Produkte tragen das EMICODE®-Siegel mit einem „R" als Zusatz. Dies steht für „reguliert" und gibt an, dass für die Verarbeitung besondere Schutzmaßnahmen sind. Als Gründungsmitglied der GEV ist es unser Antrieb, lösemittelfreie, emissionsarme Verlegewerkstoffe sowie Bauprodukte zu entwickeln und im Markt zu fördern.

Blauer Engel

Der Blaue Engel wird durch das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113 vergeben, deren Emissionsverhalten extern geprüft wird. Zusätzlich müssen weitere Auflagen hinsichtlich der Inhaltstoffe, Datenblätter und Gebinde erfüllt werden.

VOC

Flüchtige organische Verbindungen (VOC, volatile organic compound) sind Stoffe, die bei Raumtemperatur und Normaldruck vom flüssigen in den gasförmigen Zustand übergehen. Hierzu gehören vor allem organische Lösemittel, aber auch Treibstoffe wie zum Beispiel Dieselöl oder Benzin. Laut Europäischer Richtlinie 2010/75/EU („IEDRichtlinie") werden als VOCs organische Stoffe bezeichnet, deren Dampfdruck 0,01 kPa oder mehr (bei Raumtemperatur T = 20 °C = 293,15 K) beträgt.

Französische VOC-Klassifizierung

Die französische VOC-Klassifizierung stuft Bauprodukte, die dauerhaft im Innenraum verarbeitet werden, entsprechend ihrer Emissionen in die Emissionsklassen A+, A, B oder C ein, wobei A+ für die beste und C für die schlechteste Emissionsklasse steht. Seit 2012 besteht in Frankreich für diese Bauprodukte eine Kennzeichnungspflicht.

EPD

Die Umweltwirkungen unserer Produkte werden auf Grundlage von Ökobilanzen durch ein verifiziertes und registriertes Dokument, die Umweltproduktdeklarationen (EPD, Environmental Product Declaration), transparent dargestellt. Diese bilden die Datengrundlage für die ökologische Gebäudebewertung über den gesamten Lebenszyklus. Die in den Nachhaltigkeitsdatenblättern angegebene Muster-EPD wurde vom Verband der europäischen Kleb- und Dichtstoffindustrie (FEICA) entwickelt und durch das unabhängige Institut Bauen und Umwelt (IBU) verifizieren lassen. Diese Muster-EPDs, die von FEICA-Mitgliedern und deren Mitgliedsunternehmen genutzt werden können, wurden durch das IBU verifiziert und von der FEICA sowie dem Institut Bauen und Umwelt veröffentlicht. Die Ökobilanzdaten als auch die sonstigen Inhalte der jeweiligen Muster-EPD können für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden herangezogen werden.

Gebäudezertifizierungssysteme

Nachhaltiges Bauen ist in der Bau- und Immobilienbranche das Konzept der Zukunft. Welche genauen Anforderungen hinter dem Begriff „Nachhaltiges Bauen" stehen, wird durch die Verwendung von Gebäudezertifizierungssystemen messbar und bewertbar. Hierbei entscheidet sich Nachhaltigkeit in Abhängigkeit von der individuellen Nutzung des konkreten Gebäudes und nicht vom isolierten Baustoff. Neben ökologischen Kriterien vereint "Nachhaltiges Bauen" auch ökonomische und soziale Aspekte.

Hocheffiziente Baustoffe

ARDEX ist ein Pionier im Bereich hocheffizienter Baustoffe. Typisch für unsere Baustoffe ist dabei besonders ihre Schnelligkeit. Dank Technologien wie dem ARDURAPID-Effekt und SpeedTec sind sie in Rekordzeit verlegereif. Das beschleunigt den Baufortschritt, senkt die Kosten und schont die Umwelt. Über die klassischen Nachhaltigkeitskriterien der Gebäudezertifizierungssysteme hinaus, zeichnen sich unsere Produkte durch ihre Langlebigkeit und hohe Ergiebigkeit aus. Weniger Material heißt auch weniger Handling, Transport und Verpackungsmüll auf

der Baustelle. Und nicht zuletzt setzt ARDEX Maßstäbe hinsichtlich der Haltbarkeit seiner Produkte. Sämtliche Baustoffe von ARDEX entstehen in hochmodernen und energieeffizienten Produktionsanlagen. In unseren vier Forschungszentren entwickeln wir kontinuierlich umweltfreundliche Neuprodukte. Darüber hinaus erfüllen wir mit der DIN ISO 14001 die international strengste Umweltnorm. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN ISO 14001 wird ein jährliches Umweltprogramm erstellt und die Umsetzung durch regelmäßige Auditierung überprüft.

Nutzungshinweis: Dieses Datenblatt basiert auf dem aktuellen Stand der Technik des Ausgabedatums und wurde auf Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrung zusammengestellt. Trotz gewissenhafter Verarbeitung der verfügbaren Informationen kann die ARDEX Baustoff GmbH keine Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Die Anforderungen der jeweiligen Gebäudezertifizierungssysteme können unterschiedlich interpretiert werden und sind vom jeweiligen Produkt und Einsatzort abhängig. Der Inhalt bekundet kein Rechtsverhältnis. Zusätzlich sind die Angaben im Technischen- und im Sicherheitsdatenblatt zu beachten.